

Lions spenden 1500 Euro

Simeonkindergarten investiert Geld in Matschbahn und Fallschutz

Löhne-Gohfeld (sal). Fröhlich planschen Nele (3) und Jakob (5) auf der neuen Matschbahn des evangelischen Simeonkindergartens. Möglich gemacht hat den feucht-fröhlichen Spielspaß auch eine Spende des örtlichen Lions-Clubs.

1500 Euro hat der Verein der Gohfelder Betreuungseinrichtung jetzt zur Verfügung gestellt. »Mit der Summe und Geld aus unserem Etat haben wir den Außenbereich der Kita neu gestalten können. Wir haben die Matschbahn angeschafft und einen neuen Fallschutz für das Klettergerüst«, sagt Petra Thomas-Klandt, Leiterin des Kindergartens. Viele der notwendigen Arbeiten haben die Eltern der Kita-Kinder an zwei vergangenen Novemberwochenenden in Eigenregie erledigt. »Das war auch die Bedingung für die Spende der Lions«, so Thomas-Klandt.

Denn das Geld stammt aus einem Fördertopf der Aktion »Hilfe zur Selbsthilfe«, wie der amtierende Präsident der Löhner Lions, Friedel Schütte, erläutert. »Wenn wir Geld spenden, übergeben wir die Summe nicht einfach, sondern regen auch zur Selbstbeteiligung an. Das klappt eigentlich immer prima«, versichert Schütte. Die



Spaß an der neuen Matschbahn: Kita-Leiterin Petra Thomas-Klandt (links), Lions-Präsident Friedel Schütte und Elternrats-Vorsitzende Nadine Prüßner freuen

sich, dass Uras, Felix (hinten), Jakob und Nele das neue Spielgerät auf dem Gelände des Simeonkindergartens so gut gefällt. Foto: Daniel Salmon

Kita-Leiterin ergänzt: »Die Eltern unserer Kinder waren wirklich sehr engagiert.«

In den vergangenen vier Jahren haben die Löhner Lions insgesamt 64 300 an örtliche Kitas und Grundschulen übergeben. »Wir hoffen, dass wir dieses Engagement auch in Zukunft aufrecht

erhalten können«, sagt Friedel Schütte. Ein wichtiger Faktor, der solch finanzielle Zuwendungen möglich macht, ist auch immer der vom Lions-Club organisierte Winterzauber-Adventsmarkt in der Werretalhalle. Erst am vergangenen Sonntag hatte die jüngste Auflage der Veranstaltung stattge-

funden. »Und zwar äußerst erfolgreich«, wie Friedel Schütte betont. Er fährt fort: »Bereits am frühen Nachmittag waren sämtliche Lose ausverkauft. Und auch der Kuchenverkauf hat mehr als 1500 Euro Erlöst.« Geld, von dem bald schon weitere Kita-Knirpse oder Schüler profitieren könnten.